

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „Vaila“ vom 12. Dezember 2009 12:48

Auch dieses:

15.12.09 | DÜSSELDORF: Im Landtag Nordrhein-Westfalen, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Diskussionsveranstaltung der FDP-Landtagsfraktion NRW „Lehrerarbeitszeit - gerecht und flexibel gestalten“

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer!

Lehrerinnen und Lehrer leisten eine großartige Arbeit für unsere Kinder und Jugendlichen. Eine herausragende Bedeutung für die Anerkennung dieser Arbeit ist ein gerechtes Lehrerarbeitszeitmodell.

Seit vielen Jahren wird darüber diskutiert, eine gerechtere und flexiblere Regelung zu finden, die sowohl der Unterrichtsverpflichtung als auch den ergänzenden vielfachen Aufgaben des Lehrerberufs gerecht wird.

Das sogenannte Mindener Jahresarbeitszeitmodell ist mehrere Jahre erfolgreich als Modellversuch erprobt worden, so dass der Zeitpunkt gekommen ist, über eine flächendeckende Ausdehnung

dieses Arbeitszeitmodells nachzudenken.

Mit unserer Veranstaltung „Lehrerarbeitszeit - gerecht und flexibel gestalten“ möchten wir mit Ihnen über die bisherigen Erfahrungen dieses Modellversuchs und Möglichkeiten einer flächendeckenden

Umsetzung des Mindener Modells diskutieren.

Hierzu laden wir Sie herzlich in den Landtag Nordrhein-Westfalen ein.

Wir diskutieren mit Ihnen am Dienstag, 15. Dezember 2009, um 17:00 Uhr

Begrüßung:

Dr. Gerhard Papke MdL, Fraktionsvorsitzender

Einführung in das Thema:

Ingrid Pieper-von Heiden MdL, Bildungspolitische Sprecherin

Lehrerarbeitszeit:

Vom Mindener Modell zum NRW-Modell – Ergebnisse und Perspektiven,

Oberstudiendirektor Christoph Gralla, Oberstudiendirektor Michael Paul, Studiendirektor Heinfried Wesemann

Erste Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitstudie zum Lehrerarbeitszeitmodell:
Dipl.-Päd. Melanie Schreiber und Dr. Johannes König

Praxisdialog: Ihre Statements, Fragen und Anregungen

Zusammenfassung und Ausblick: „Lehrerarbeitszeit – gerecht und flexibel gestalten“,
Ralf Witzel MdL, Parlamentarischer Geschäftsführer.

ZUSATZINFO: Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich! Rückmeldungen
erbitten wir daher bis zum 15. Dezember 2009 per E-Mail unter: fdp-fraktion@landtag.nrw.de